

Die Anzahl der Soloselbstständigen hat zwischen 1995 und 2005 stark zugenommen. Die äußerst heterogene Realität dieser neuen Soloselbstständigen stimmt häufig nicht mit dem traditionellen Bild des Selbstständigen, der für seine Lebensrisiken selbst vorsorgen kann und daher nicht in die sozialen Sicherungssysteme einzubeziehen ist, überein.

So haben sich bei der Altersvorsorge für viele Soloselbstständige Lücken aufgetan. In der subjektiven Wahrnehmung mögen sich diese durch die Einführung der Grundsicherung im Alter geschlossen haben, bisweilen wird diese sogar – zu Lasten der Allgemeinheit – als Ersatz eigener Vorsorge verstanden.

Vielfach wird eine neue Dynamik der Soloselbstständigkeit erwartet, da die Digitalisierung die Verlagerung von Dienstleistungen aus den Unternehmen heraus an den Markt erleichtert. Dabei könnte, so die Befürchtungen, die „Plattformökonomie“, nicht nur klassische Soloselbstständigkeit begünstigen, sondern auch neue, hybride Formen der Beschäftigung schaffen, die die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu unterhöhlen droht.

Seitens der Politik liegen mittlerweile Vorschläge zur Altersvorsorge der Soloselbstständigen vor.

- Wie sind diese Vorschläge vor dem Hintergrund der sozialrechtlichen sowie sozial- und wirtschaftspolitischen Diskussion einzuordnen?
- Welche weiteren Schritte zur Konkretisierung der Vorschläge sind erforderlich?
- Was ist für eine politische Umsetzbarkeit einer Reform zu tun?
- Besteht ein Zielkonflikt zwischen der Schaffung von Erwerbstätigkeit und den Finanzen der sozialen Sicherungssysteme? Wie könnte er ggf. reduziert werden? Wie sind dabei die Zusammenhänge zwischen Krankenversicherung und Alterssicherung zu berücksichtigen?
- Welche neuen Impulse sowie Regelungsnotwendigkeiten bringen Digitalisierung und Plattformökonomie für Soloselbstständigkeit und hybride Formen der Beschäftigung?
- Welche Herausforderungen bergen sie für die Sozialpolitik? Welche sozialrechtlichen und -politischen Ansätze gibt es?

Sie sind herzlich eingeladen sich an den Diskussionen dieses Workshops zu beteiligen.

Prof. Dr. Ursula Rust, bigas, Universität Bremen
Jonathan Menge, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor,
Evangelische Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

100,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 50,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.

ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser .pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 114** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **29.03.2017** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 11144**
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **05.04.2017** um **09.40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **06.04.2017** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Alterssicherung für Soloselbstständige

In Kooperation mit

bigas

Bremer Institut für Gender-, Arbeits- und Sozialrecht

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Forum Politik
und Gesellschaft

Workshop

5. und 6. April 2017

Medienpartner

NDRInfo
www.ndr.de/info

Mittwoch, 5. April 2017

10:30 Begrüßung und Einleitung
Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
Prof. Dr. Ursula Rust, Bremer Institut für Gender-, Arbeits- und Sozialrecht bigas, Fachbereich Rechtswissenschaft, Universität Bremen
Jonathan Menge, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Über welche Gruppen von Soloselbstständigen sprechen wir – und warum?

Vorsorge Soloselbstständiger für Alter, Erwerbsminderung, Hinterbliebene: Ein diffuses Bild?

Prof. Dr. Ursula Rust, bigas, Universität Bremen

Dynamik der Soloselbstständigkeit zwischen Arbeitsmarktkrise der Jahrtausendwende und digitaler Zukunft

Dr. Werner Eichhorst, Coordinator of Labor Market and Social Policy in Europe, Institut zur Zukunft der Arbeit IZA, Bonn

Herausforderungen der sozialen Sicherung der Soloselbstständigen:

Lehren aus der Krankenversicherung?

Prof. Dr. Uwe Fachinger, Professur für Ökonomie und demographischen Wandel, Universität Vechta

Gemeinsame Diskussion

Dr. Werner Eichhorst, Bonn

Prof. Dr. Uwe Fachinger, Vechta

Prof. Dr. Ursula Rust, bigas, Universität Bremen

12:30 Mittagessen

13:45 **Altersvorsorge für Soloselbstständige**

Die Einordnung in die aktuelle rentenpolitische Diskussion

Prof. Dr. Frank Nullmeier, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik an der Universität Bremen

Vorschläge für die Altersvorsorge für Soloselbstständige und Stolpersteine auf dem Wege ihrer Umsetzung

Dr. Martin Rosemann, MdB, Berlin/Tübingen
Eva Welskop-Deffaa, Ministerialdirektorin a.D., Mitglied im ver.di-Bundesvorstand bis 31.1. 2017, Berlin

15:30 Kaffee und Kuchen

Soloselbstständigkeit und ihre sozialpolitische Rahmung: Zwischen unternehmerischer Initiative und Wettbewerbsverzerrung

Prof. Dr. Kilian Bizer, Direktor des Volkswirtschaftlichen Instituts für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen

Soloselbstständigkeit in der gerichtlichen Praxis: Versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung von Selbstständigen in der gesetzlichen Renten-, Kranken- und sozialen Pflegeversicherung

Dr. Anne Körner, Richterin, 5. Senat, Bundessozialgericht, Kassel

Gemeinsame Diskussion

18:30 Abendessen

Genderspezifische Aspekte der Schnittstelle von Soloselbstständigkeit und Hinterbliebenenabsicherung

Prof. Dr. Ursula Rust, Bremen
Eva Welskop-Deffaa, Berlin

Anschließend Gelegenheit zum informellen Austausch

Donnerstag, 6. April 2017

08:15 Einladung zur Morgenandacht anschl. Frühstück

09:15 Plattformökonomie: Neue und hybride Formen der Erwerbstätigkeit und Soloselbstständigkeit als Herausforderung für die Alterssicherung

Ökonomische und arbeitsorganisatorische Tendenzen der Plattformökonomie

Dr. Werner Eichhorst, Bonn
Christina Schildmann, Leiterin, Wissenschaftliches Sekretariat der Kommission Arbeit der Zukunft, Hans-Böckler-Stiftung, Berlin

Neue und hybride Formen der Erwerbstätigkeit im Zeitalter des Internets:

Eine arbeitsrechtliche Einschätzung

Isabell Hensel, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches und Deutsches Arbeitsrecht, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Neue und hybride Formen der Erwerbstätigkeit im Zeitalter der Globalisierung:

Risiko der Aushöhlung von Mindestnormen der sozialen Sicherung?

Dr. Annette Niederfranke, Direktorin, Vertretung der Internationalen Arbeitsorganisation ILO in Deutschland, Berlin

Stehkaffee

Sozialversicherungsrechtliche und institutionelle Reformoptionen für die Plattformökonomie

Prof. Dr. Ursula Rust, Bremen
Dr. Reinhold Thiede, Leiter Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

Gemeinsame Diskussion

12:30 Ende des Workshops mit dem Mittagessen

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post
an die **Evangelische Akademie Loccum**

Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: